

20. Osten. Schwere Kämpfe im nördlichen und südlichen Polen. — Erfolgreicher Ausfall aus Pryemsl.
21. Osten. Kämpfe auf der ganzen Front Russisch-Polen—Tumajer—Karpathen.  
 Türkei. Türkische Truppen, die auf Botum marschirten, werfen den Feind über den Tschernai zurück. — Vorkampfsgefechte am Suezkanal.  
 Westen. Feindlicher Fliegerangriff auf die Doppelwerke in Friedrichshafen unter Besetzung der schwizerischen Neutralität.
22. Osten. Auftraten neuer russischer Kräfte auf dem linken Weichselufer im Süden der bei Boby im Kampfe stehenden deutschen Truppen.
23. Ostfront. Uebergang des deutschen U-Bootes „U 18“ an der Nordküste Schottlands.  
 Westen. Englische Schiffe bombardieren Zambarkode und Jersbränge.
- 24.—25. Durchbruch der mit Einschließung bedrohten deutschen Truppen bei Pryemsl (Korps Schreier-Donnerl und Gardebrigade Zimmann). 12000 Russen und 25 Geschütze werden als Beute mitgebracht.
- 24.—25. Osten. Erfolgreiche Angriffe der Armee Rodzenko auf die russischen Stellungen bei Boby und Lomky (40000) unermessliche Gefangene, 70 Geschütze erbeutet.
26. Ostfront. Auf der Mecke von Czernoch fliegt das englische Minierschiff „Hulwert“ infolge Explosions der Pulverkammer in die Luft.  
 Süden. Die Türken feindlichen Stellungen bei Bagdad und Eijg erörtern. Vorbringen von Voljovo (Schwäbe bei Kojewitz).
26. Osten. Durchbrechung russischer Durchbruchversuche an der weichselischen Front und in den Karpathen. Czernowiz abermals gesäumt.
27. Osten. Starke Angriffe der Russen in Gegend westlich Nowo-Nabomif (Haupt Petrikau) abgeschlagen.  
 Süden. Eine österreichische Kolonne besetzt Ugice. Verstärkung der beherrschenden Stellung am Sijal.  
 Türkei. Die Türken vor Adikari (südlich von Botum).
28. Osten. Die auf Homenna (Karpathen) vorgebrungenen russischen Kräfte zurückgeblasen.
- 28.—29. Molanien. Erneute Beschießung von Tarewislam durch englische Kriegsschiffe.
29. Süden. Verstärkung des hartnäckig verteidigten Suezhor (zwischen Heljowo und Rafah).
29. Süden. Die Erden südlich der Kolubara und des Eijg nach mehrtägigem Widerstand geschlagen.

#### Dezember.

1. Türkei. Die Türken besetzen die Stadt Ardhanisch (20 Kilometer östlich des Tichernaiufes).
2. Süden. Abgang von Teilen der österreichischen 5. Armee (General Brand) genommen.
3. Türkei. Die Türken besetzen Adikari an der Mündung des Tschernai.
4. Süden. Hartnäckige Kämpfe westlich Brandzielowag.  
 Westen. Feindliche Flieger über Freiburg i. B.
5. Osten. Angriffe deutscher und österreichischer Truppen auf die nach Westgalizien vorgerückten russischen Kräfte.  
 Türkei. Die Türken besetzen Saba (20 Kilometer südlich von Botum).
6. Osten. Die Abdrück tagelanger Kämpfe in Keschpolen wird Boby von deutschen Truppen genommen. Die Russen nach schweren Verlusten zum Rückzug auf Werschan gezwungen. Versuche der Kolien, aus-